

Reisejournale

BMF AG: Stifitentour 2016

Anfangs August unternahmen die Lernenden sowie deren Ausbildner die jeweils zu Beginn des neuen Lehrjahres stattfindende Stifitentour. Organisiert wurde diese traditionell von den Lernenden im vierten Lehrjahr. Dieses Jahr ging die Route vom Maschgenkamm via Schaffans nach Werdenböhl, wo auch übernachtet wurde. Am Freitag wurde noch die Wanderung von Werdenböhl nach Bödern in Angriff genommen.

Besammelt wurde am Donnerstagmorgen der zweiten Augustwoche bei der Bartholet Maschinenbau AG in Flums, danach ging es per Bus nach Tannenboden und von dort aus mit der Seilbahn rauf zum Maschgenkamm. Auf 2020 m.ü.M. angekommen stellten wir erst einmal fest, dass Schnee lag und die Temperaturen sehr kalt waren. Nichtsdestotrotz stellten sich die neuen Lernenden kurz vor. Kurz darauf ging der Marsch Richtung Mad auch schon los. Nach den ersten Stunden Wandern war die erste Pause. Dort beschloss eine kleine Gruppe, noch einen Abstecher auf den Spitzmeilen zu machen. Diese Gruppe erreichte den Gipfel um circa 13 Uhr, nachdem sie sich ob dem Madseeli eine Mittagsrast gegönnt haben. Natürlich waren alle Teilnehmer dieser Elitetruppe sehr gut ausgerüstet und so konnten ihnen auch die 5 cm Schnee, welche auf dem Weg zum und auf dem Gipfel des Spitzmeilen lagen, nichts anhaben. Oben auf 2501 Meter gönnten sich die neun Alpinisten ein Gipfelbier, bevor sie den direkten Abstieg über die Geröllhalde in Angriff nahmen. Bis auf ein paar

Schrammen und zerrissene Hosen blieben alle unverletzt.

Alle anderen wanderten weiter zur Spitzmeilenhütte. Weil einzelne der Gruppe ohne den Witterungsverhältnissen angepassten Kleider (Turnschuhe) ausgerüstet waren, liessen wir den geplanten Weg zum Madseeli aus und machten uns direkt auf zur Hütte vom Schaffans. So war der grösste und anstrengendste Teil unserer Wanderung bereits geschafft. Kurz darauf traf auch die Spitzmeilengruppe auf dem Schaffans ein. Bevor der kurze dafür sehr steile Abstieg nach Werdenböhl auf 1732 m.ü.M. unter die Füsse genommen wurde, wurden die ersten Spiele für die Erstlehrjahr-Lernenden ausgeführt. So wie es die Tradition will, dürfen sich die Organisatoren der Tour jeweils Spiele und Prüfungen für die Lernenden des ersten Lehrjahres ausdenken, welche einerseits als Aufnahme ritual in den Lehrlingsclan der BMF gelten, sowie aber auch den Zusammenhalt, das Vertrauen und die gegenseitige Unterstützung untereinander fördern soll. In diesem Fall war es ein Schubkarrenrennen den Berg hinauf.

Beim folgenden Abstieg ging es noch einmal voll zur Sache. Nebst einer kleinen Zerrung blieben alle unverletzt und kamen müde aber stolz in Werdenböhl an.

Dort ging es auch gleich weiter mit den Spielen und Prüfungen für die Erstlehrjahr-Lernenden. So durften sie beispielsweise einen Parcours absolvieren in dem sie unter anderem Liegestützen im nahe gelegenen Bach oder einen kurzen Gang durch stromgeladene Strippen machen mussten. Unterkunft und Verpflegung im Werdenböhl wurden ebenfalls von den Viertlehrjahr-Lernenden organisiert. Nach dem Abendessen liessen wir alle

zusammen den Abend, trotz der langen Wanderung und der kalten Temperaturen, bis in die frühen Morgenstunden friedlich ausklingen.

Der zweite Tag der Wanderung war nicht mehr streng. Vom Werdenböhl ging es in einer rund eineinhalbstündigen, gut 6 km langen, leichten Wanderung nach Bödern. Dort angekommen konnten wir unser Glück im Forellenfischen versuchen. Der eine oder andere war dabei erfolgreich. So war auch das Mittagessen gesichert. Nach dem Mittagessen mussten die Zweit- und Drittlehrjahr-Lernenden noch ihren Song über die Stiftentour vortragen, welchen sie über die letzten zwei Tage selber geschrieben hatten. Bilder von der gesamten Stiftentour können übrigens auf www.bmf-ag.ch unter Seilbahnen/Karriere/Lehrlingswesen/Events angeschaut werden.

von Dario Colombo

Zurzeit absolvieren bei der BMF Group AG 40 Lernende ihre anspruchsvolle Ausbildung zu gefragten Fachkräften. Technische Berufe mit tollen Zukunftsperspektiven sind auch für Mädchen sehr interessant. Für 2017 sind noch folgende Lehrstellen offen: Polymechaniker(in) 6 von 6 (davon zwei in der Linth Mechanik), Seilbahnmechatroniker(in) 1 von 1, Produktionsmechaniker(in) 1 von 1, Anlagen und Apparatebauer(in) 2 von 2, Konstrukteur(in) 1 von 1, Mechanikpraktiker(in) 1 von 1. Weitere Infos unter: www.bmf-ag.ch oder Michi Walser (079 308 12 16) oder m.walser@bmf-ag.ch.



Stiftentour: Lernende und Ausbildner der Bartholet Maschinenbau AG.